Herzlich willkommen

Elternorientierung 7. Klasse

Dienstag, 26. August 2025

Die Präsentation von heute Abend finden Sie ab morgen auf der Homepage der Schulen Münsingen unter «News».

Inhalte

Teil 1 (Aula): 19.00 – 19.40 Uhr

1. Begrüssung und Vorstellung
2. 2langues1ziel: Sarah Boss
3. Integrative Förderung: Martina Roth
4. Informationen zur Schule
5. Ihre Fragen an die Schulleitung

Teil 2 (Klassenzimmer): ab 19.45 Uhr

Klassenweiser Elternabend im Klassenzimmer

Vorstellung der Klassenlehrpersonen

Klasse 7e

Melanie Frieden / Flavio Dal Farra

Klasse 7f

Ivan Werren

Klasse 7g

Leonie Bangerter

Sprachaustausch «2 langues – 1 Ziel»

Sprachaustauschwoche

Samstag 07. – Sonntag 15. März 2026

Dauer: 9 Tage

erfolgt in Halbklassen, die sich
abwechselnd in BE und im VS
aufhalten

Sprachaustausch «2 langues – 1 Ziel» - Partnerschule

- Französischsprachiges Unterwallis, Martigny
- Collège Octodure, grösstes Oberstufenzentrum im VS
- Neues Schulgebäude (2015)
- Langjährige Zusammenarbeit mit Münsingen

Sprachaustausch «2 langues – 1 Ziel» - Ablauf / wichtige Eckdaten

Zweite Schulwoche	Informationsanlässe für die Schüler/-innen der 7. Klassen
Heute	Elternorientierung 7. Klassen, Kurzinformation -> Sie erhalten das Anmeldeformular von den Klassenlehrpersonen
Montag, 08.09.2025, 19.00 Uhr Aula Rebacker	Elterninformationsanlass für weiterführende Informationen -> Ein paar Tage danach Anmeldung durch das Anmeldeformular
Oktober	Tandembildung im Wallis
Oktober-März	In der Schule: Briefkontakte zwischen den Partner/-innen
Samstag, 29.11.2025	Familientreffen in Siders Gemeinsame Zugreise, erstes Kennenlernen der Familien
Im Anschluss	evtl. individuelle Kontakte

Sprachaustausch «2 langues – 1 Ziel» - Ziele

- Jugendliche aus zwei verschiedenen Sprachregionen einander näherbringen
- Kultur und Mentalität einer anderen Sprachregion kennenlernen
- Neue Horizonte entdecken und Erfahrungen sammeln
- Fremdsprachkenntnisse verbessern

Sprachaustausch «2 langues – 1 Ziel» - Weiteres

- Geben Sie nützliche Informationen (z.B. Allergien, chronische Krankheiten, Wünsche betreffend Wochenhälften, ...) bitte auf dem Anmeldeformular an.
- Falls Sie mehrere Schüler-/innen aus Martigny oder solche des anderen Geschlechts aufnehmen können, sind wir dankbar für Ihre Flexibilität.
- Alle wichtigen Unterlagen zum Sprachaustausch sind ebenfalls auf der Homepage <https://schulen-muensingen.ch> abgelegt.
- Meine Kontaktangaben finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Integrative Förderung

Für die 7. Klassen Schlossmatt ist
Martina Roth zuständig.
E-Mail: martina.roth@schulen-muensingen.ch

Schulische Heilpädagog*innen arbeiten integrativ.

Die hauptsächlichen Tätigkeitsbereiche einer IF-Lehrperson sind:

- Prävention
- Unterstützung
- Zusammenarbeit
- Beratung
- Lerncoaching und Lernförderung

Schulsozialarbeit

schul
sozial
arbeit
münsingen

KG – 4. Klasse: Priska Oberholzer

5. – 9. Klasse: Joëlle Zbären und Elena Born

Unterstützung für einzelne Schüler:innen,
Gruppen, Klassen, Lehrpersonen und Eltern

www.schulen-muensingen.ch

www.ssa-muensingen.ch

Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Animation
& Begleitung

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Beratung &
Information

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Entwicklung
& Fachberatung

Auftrag der Sekundarstufe I

Abschluss mit Anschluss

Vorbereitung auf die Bildungsgänge der Sekundarstufe II

- Berufsausbildung
- Weiterführende Schulen
- Maturitätsschulen

Bildungsweg nach der Volksschule

Zyklus 3 – Modell 4

Unterricht im Modell 4

gemischte Klassen – Niveau Differenzierung innerhalb des Unterrichts

Zyklus 3 – individuelle Schullaufbahnentscheide

Niveauechsel auf Beginn eines Semesters möglich

Kriterien für einen Niveauechsel (Real-Sek / Sek-Real)

Motivation, Konzentration, Ausdauer, Auffassungsvermögen, Planung, Sorgfalt, Selbstkompetenz, Selbständigkeit, Reserven

Der Entscheid ist ein Expertenurteil der Lehrpersonen, welcher in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern erfolgt.

Modell 4 – Selbst organisiertes Lernen (SOL)

- ermöglicht individuelles, fächerübergreifendes und binnendifferenziertes Lernen
- Schlüsselkompetenzen und überfachliche Kompetenzen werden weiterentwickelt
- schrittweise Einführung
- drei Doppellektionen und eine Planungslektion

Modell 4 - Beurteilung

- Die Beurteilung orientiert sich an drei Kompetenzstufen:
 - Grundlegende Kompetenzen
 - Erweiterte Kompetenzen / Anwendungskompetenzen
 - Transferkompetenzen
- Das Real- und Sekundarschulniveau wird nur in den Fächern Deutsch, Französisch, Mathematik, NT, RZG und Englisch ausgewiesen.
- In den übrigen Fächern werden die Fachkompetenzen unabhängig von Real oder Sek kriterienorientiert beurteilt.

Modell 4 - Beurteilung

- Bei grösseren Besonderheiten bezüglich Niveaus ist es möglich, eine entsprechende Bemerkung mit einem zusätzlichen Bericht im Beurteilungsbericht festzuhalten.
- Note in Ziffern im Beurteilungsbericht – evtl. notenfrei während dem Schuljahr

Zyklus 3 – Modell Münsingen / Modell 4

Zusammenarbeit der Lehrpersonen

- Fachbereiche Deutsch, Französisch und Mathematik
- Inhalte sinnvoll harmonisiert
- gemeinsame Grundlagen

Gemeinsame Haltungen

Wir sind anständig und respektvoll.

Wir kleiden uns angemessen.

Wir respektieren den sinnvollen Umgang mit Smartphone / Smartwatch.

Wir beziehen Halbtage nur an «normalen» Schultagen.

Absenzen

Eingabe via KLAPP

Gesunde Kinder besuchen den Unterricht.

Gemeinsam gegen Schulabsentismus

Persönliche Notebooks der Schüler:innen

- Schüler:innen und Eltern unterzeichnen einen «Vertrag»
 - Verwendung des Geräts und des Internets thematisieren
 - Verursacherprinzip bei Schaden
 - digitale Entwicklung unserer Schule
 - sinnvoller Ausgleich zwischen digital und analog
-

Wir sind ... / Wir haben ...

... seit Jahren Partnerschule der PHBern.

Zukünftige Lehrpersonen absolvieren ihre Praktika an unsere Schule.

... Hilfe macht Schule und Schulmediation.

Schüler:innen der Sekundarstufe I unterstützen in Klassen der Primarstufe.

... Klassenrat und Schüler:innen-Rat.

Schüler:innen können unsere Schule mitgestalten.

Unsere Wünsche an die Eltern

- Sie arbeiten mit allen Lehrpersonen zusammen, besonders mit der Klassenlehrperson.
- Sie beachten Kommunikationsabläufe und die unterschiedlichen Ebenen.
- An sämtlichen Elternanlässen ist nach Möglichkeit ein Elternteil anwesend.
- In der Berufswahl Ihres Kindes tragen Sie zusammen mit dem Kind die Hauptverantwortung, nicht die Schule.

Webseite der Schulen Münsingen

Weitere und detailliertere Informationen zum Schulbetrieb finden Sie unter

www.schulen-muensingen.ch

Schluss Teil 1 – Fragen an die Schulleitung

- Fragen allgemeiner Art an die Schulleitung?
- Fragen an die Klassen- und Fachlehrpersonen im Klassenteil
- Besondere Anliegen bitte an: reto.hiltbrunner@muensingen.ch